

XXIII.

1. *fides nostra*. want glovbt ir daz warez ¹⁾, daz der ware gotes sun an dise werlt chomen unt geborn sî, gemartert unt erstanten si, unt behaltet ir den gelovben mit den guoten werchen, so gefiget ir ane 3wiuel, alsam ovch er gefiget, der heilige xc., paidiv, dem tieuel unt ovch dirre werlt ane. 2. *Si testimonium hominum accipimus, testimonium dei maius est*. 3. Uon diu muget ovch ir vil gerne glovben; want scol man der livte ge3iuc unt urchunde emphahen, unt scol man dem gelovben, so scol man michels paz dem ge3iuge unt dem urchunde des almahtigen gotes glovben. 4. want, m. f. l., sprichet der guote iohannes, unser herre, der heilige xc., der gab paidiv, mir unt allen minen hufkeno3en, sinen heiligen geift 3eime urchunde finer heiligen urstende; 5. unt haben ovch wir in sime namen mit dem heiligen gaift so manic 3aichen begangen, dem 3lliv disiv werlt muoz gelovben.

Qui credit in filium dei, habet testimonium dei in se. 6. Uon div, want ovch ir nu emphanen habet daz gotes urchunde, daz ist der heilige glovbe unt diu heilige tovfe; so pirt ir ovch ge3alt 3uo den waren | gotes chinden. 7. darumbe git iv der himilifke vater den ewigen lip. 8. des helfiv der ware gotes sun durch finer genaden willen.

XXIV.

Secundum Iohannem.

Cum esset sero die illa, una sabbatorum, et fores essent clause, ubi erant discipuli congregati, propter

XXIII. ¹⁾ d. h. als wahr, ebenso unten (XXIV. 26.).

metum iudeorum, uenit ih's. et stetit in medio eorum, et dicit ¹⁾ *eis: "Pax uobis!"*

1. Unf scribt hiute der guote s. iohannis ²⁾ ewangelista an dem heiligen ewangelio, wie unser herre an dem heiligen osterlichen tage zuo sinen iungeren chome, unt sprach zuo in: "Der gotes fride sie mit iv!" 2. *Et cum hoc dixisset, ostendit eis manus et latus.* Do er daz geschprach, do zait er in sine hente unt sine ³⁾ siten. 3. do wrden ovch si vil frô, daz si in gesehen heten. 4. *Sicut misit me pater, et ego mitto uos in mundum.* Dar nach sprach er zuo in: also ich mins uater bot her an dise werlt was, also scult ir nu mine boten sin. 5. unt do er die rede geschprach, do plief er in sin *ah*tem ⁴⁾ in, unt sprach: 6. *Accipite spiritum sanctum!* nu habt iv den heiligen geist, unt swem ir sine funde uergebet, dem sin si uergeben; unt swem ir si ovch niht uergeben welt, dem sin si ovch unuergeben. 7. *Thomas, unus ex XIIcim, || qui dicitur didimus, non erat cum eis, quando uenit ihc. Dixerunt ergo ei alii discipuli: uidimus dominum.* 8. Do chom daz also, daz der guote s. thomas pi sinen hufkeno;en do niene was. 9. do er auer chom, do saiten si im, wie si unseren herren gesehen heten. 10. Do sprach der guote s. thomas: *Nisi uidero in manibus eius fixuram clavorum x.* 11. daz enwil ich niemer glovben, daz der uon dem tode erstanden si, ich engrif im allen ereft mit minen vingeren durch sine hente, da die nagele durch giengen, unt ich engrif im

XXIV. 1) Lies dixit.

2) Hf. ioh'is, ließ iohannes.

3) Lies sine.

4) Die Hf. hat ausdrücklich *ah*tem; wir erwarten *atem*, da es im *Ahd.* *atam* und *atum* lautet. Sieh *Graff's Sprachschatz* I. 155.

mit miner hente durch sine fiten, da er mit dem sper durch geflochen was.

12. *Et post dies octo iterum erant discipuli eius intus, et thomas cum eis. Uenit ih'c. ianuis clausis* x.

13. Daz gestuont also unz an disen heiligen tac. 14. do chom auer unser herre zuo sinen iungern, da si sich inne uersperret heten durch die uorhten der iuden, vnt sprach auer: *pax uobis!* Der gotes fride si mit iv! 15. Do was ovh der guote s. thomas chomen. 16. Zu dem sprach do der ware hailant: *Infer digitum tuum huc, et uide manus meas, et affer manum tuam* x.

17. Thoma, nu grif her mit dinen uingeren unt mit diner hende | durch mine hende unt durch mine fiten, unt en habe deheinen ungelovben, noch deheinen zuwiel ane mir niemer mere, sunder wif gelovbic unt getriv.

18. Do sprach der guote Thomas: *Dominus meus et deus meus.* herre, ich gelovbe an dich; want du pist min got unt min herre. 19. Do sprach unser herre: *Quia uidisti me, thomas* ⁵⁾, *credidisti; beati, qui non uiderunt, et crediderunt.* Thoma, nu hastu mich gesehen, nu gelovbestu ane mich. 20. nu sint die uil salic, die mich nie gefahen, unt idoch an mich gelovbent.

21. M. f. l., daz was ein genadiclichiv rede. 22. want da maint er iuch vnt alle die mit, die sint mals an dise werlt geborn sint, die in nie gefahen, unt idoch an ⁶⁾ in glovbent. 23. darumbe uerhancter ovch des, daz der sine erwelte iunger an ⁷⁾ im gewiuel, daz er uon sine ungelovben bestatiget unt geuestent wrde an dem heiligen. 24. *Multa quidem et alia signa fecit ih'c. in conspectu*

⁵⁾ lies thoma.

⁶⁾ Hf. annin.

⁷⁾ Hf. annim.

discipulorum suorum ꝛ. 25. Unser herre der begienc uil manic zeichen uor sinen iungeren, diu elliv niht gescriben sint. 26. nu ist auer ditz zeichen unt diu rede darumbe also gescriben, daz ir daz warez scult gelovben |||

XXV.

1. phahent sin heiligez gebet da vnt bringent daz hin ze himele fur den almahtigen got. 2. *Si quis autem ex uobis errauerit a ueritate* ꝛ. 3. Uon diu scult ir uil gerne iwers gebetes phlegen uil emjlichen, paidiv, umbe ivch selben unt ovch umbe alle die heilige xp̄nhait, unt scult den tumben wifen mit leren, unt den fundare uon sine unrehte becheren. 4. want darumbe uergît iv unser herre got alle iwer funde, vnt gît iv den ewigen lip. 5. den gebiv der ware gotes sun dvrch finer genaden willen. AMEN.

XXVI.

Lucas ¹⁾).

Siquis uestrum habebit amicum, et ibit ad illum media nocte et dicet illi: amice, commoda mihi tres panes, quoniam amicus meus uenit de uia ad me, et non habeo, quod ponam ante illum.

1. Uns scribt hiute der guote s. Lucas an dem heiligen ewangelio, wie unsern herren sine iunger ²⁾ paten, daz er si in gebet lert, wie si beten scolten. 2. do lert er si den heiligen *pater noster*, unt do er si den gelerte,

XXVI. ¹⁾ Lies: Secundum Lucam. Die Hs. hat aus Mangel an Platz bloß Lvc̄.

²⁾ Die Hs. iungere; aber das letzte e hat oben und unten einen Punkt, ist also ausgestrichen.